

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 27. März 1954

Nummer 17

Datum	Inhalt	Seite
15. 3. 54	Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte, Zahnärzte und Dentisten vom 5. Februar 1952 (GV. NW. S. 16)	79
6. 3. 54	Bekanntmachungen der Landeszentralkbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweise	80
15. 3. 54		

**Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes
über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit
der Ärzte, Apotheker, Tierärzte, Zahnärzte und
Dentisten vom 5. Februar 1952 (GV. NW. S. 16).**

Vom 15. März 1954.

Auf Grund des § 79 Absatz (2) des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte, Zahnärzte und Dentisten vom 5. Februar 1952 (GV. NW. S. 16) wird folgendes verordnet:

Einziger Paragraph.

Der Zeitpunkt der Errichtung der Berufsgerichte für Heilberufe und des Landesberufsgerichtes für Heilberufe ist der 1. April 1954.

Düsseldorf, den 15. März 1954.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Peters.

Der Minister für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Schmidt.

— GV. NW. 1954 S. 79.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 6. März 1954

Aktiva	Veränderungen gegenüber der Vorwoche			Passiva
				Veränderungen gegenüber der Vorwoche
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*	—	147 280	—	—
Postscheckguthaben	—	2	—	—
Inlandswechsel	—	381 555	—	—
Wertpapiere				
a) am offenen Markt gekaufte	13 308	—	—	—
b) sonstige	75	13 383	—	—
Ausgleichsforderungen				
a) aus der eigenen Umstellung	643 792	—	—	—
b) angekauft	16 131	659 923	— 145	— 145
Lombardforderungen gegen				
a) Wechsel	136	—	—	—
b) Ausgleichsforderungen	3 510	— 1 266	—	—
c) sonstige Sicherheiten	3	— 501	—	—
Beteiligungen an der BdL	—	28 000	—	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	— 15 646	—
Sonstige Vermögenswerte	—	69 565	—	— 4 683
		1 303 357	—	— 121 195
*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Februar 1954			Veränderungen gegenüber dem Vormonat	
Reserve-Soll	121 265	—	— 10 845	—
Reserve-Ist	160 104	—	— 66 880	—
				Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.
				*) Mindestreserven gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Februar 1954
				Veränderungen gegenüber dem Vormonat
Reserve-Soll	836 764	—	— 2 124	—
Reserve-Ist	854 850	—	— 75 863	—
Überschußreserven	18 086	—	— 73 739	—
Summe der Überschreitungen	18 804	—	— 73 762	—
Summe der Unterschreitungen	715	—	— 23	—
Überschußreserven	18 086	—	— 73 739	—
				Düsseldorf, den 6. März 1954.
				Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen: Geisehart. Fessler. Böttcher. Braune.
				— GV. NW. 1954 S. 80.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 15. März 1954

Aktiva	Veränderungen gegenüber der Vorwoche			Passiva
				Veränderungen gegenüber der Vorwoche
Guthaben bei der Bank deutscher Länder	—	72 074	—	—
Postscheckguthaben	—	4	—	—
Inlandswechsel	—	343 113	—	—
Wertpapiere				
a) am offenen Markt gekaufte	13 308	—	—	—
b) sonstige	75	13 383	—	—
Ausgleichsforderungen				
a) aus der eigenen Umstellung	643 792	—	—	—
b) angekauft	16 098	659 890	— 33	— 33
Lombardforderungen gegen				
a) Wechsel	251	—	— 115	—
b) Ausgleichsforderungen	11 941	—	— 8 431	—
c) sonstige Sicherheiten	4 926	17 118	— 4 923	—
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—
Sonstige Vermögenswerte	—	70 559	—	— 1 024
		1 204 171	—	— 99 186
				Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.
				Düsseldorf, den 15. März 1954.
				Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen: Fessler. Böttcher. Braune.
				— GV. NW. 1954 S. 80.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.